



Checkliste: Energiesparende Maßnahmen für den Unterglasgartenbau

Bevor über einen Brennstoffwechsel nachgedacht wird, sollten alle Maßnahmen ausgeschöpft werden, die helfen, Energie einzusparen. Die nachfolgende Checkliste hilft bei der Beantwortung der Frage, ob alles ausgereizt oder noch mehr möglich ist. Durch die Behebung von Defekten und Mängeln, die Überprüfung und Optimierung der Anlage und die turnusgemäße Wartung können erhebliche Einsparpotenziale ausgeschöpft werden. In Zeiten hoher Energiekosten sollten Betriebsleiter die jährliche Mängel- und Schwachstellenbeseitigung als Mindestanforderung an ihre Produktionsstätten sehen.

Gewächshaushülle	Situation gut, wenn	✓	Handlungsbedarf, wenn	×
Konstruktion				
Sprossen	abgedeckt	nicht abgedeckt (Kältebrücke		
Steh- und Giebelwände	isoliert (z.B. Luftpolsterfolie)		nicht isoliert	
Fundamente				
Wärmedämmung	z.B. Dämmplatten		keine Dämmung vorhanden	
Verglasung (Bedachung)				
Scheiben	in Ordnung		verrutscht, kaputt	
Scheiben	sauber		verschmutzt	
Stehwand-/Giebelverglasung	Doppeleindeckungen (z. B. 2. Glasscheibe)		keine Dämmmaßnahme, undicht	
Verkittung	dicht		fehlt oder schadhaft	
Lüftung				
Klappen schließen	dicht (Abdichtprofil)		undicht	
Klappen öffnen	gleichmäßig		ungleichmäßig	
Zugseile gespannt	gleichmäßig		ungleichmäßig	
Rinnen		į		
Wärmedämmung	vorhanden		nicht vorhanden	
Türen/Tore				
Schließen	vollständig, leicht		unvollständig, schwer	
Energieschirm/Schattierung				
Gewebe	nicht beschädigt	beschädigt		
Schließt allgemein	dicht		undicht	
Am Zugband/Gitterbinder, Giebel	dicht		undicht	
Schürzen an Stehwand	dicht		undicht	
Schirmpakete, wenn offen	klein		groß	





Heizungsanlage	Situation gut, wenn	✓	Handlungsbedarf, wenn	×
Heizkessel	<u>'</u>			
Manometer Druckprüfung (Manometer) Absperrventile Wasserverlust	in Ordnung in Ordnung beweglich nicht auftritt		defekt zu niedrig/zu hoch lecken oder fest sitzen auftritt	
Schwitzwasserspuren Kesselisolierung Rauchgaszüge Brenner (einmal pro Jahr)	nicht vorhanden vollständig gereinigt/dicht gereinigt		vorhanden unvollständig nicht gereinigt/undicht nicht gereinigt	
Wartung/Inspektion/Reinigung Brennwerttechnik (Gas) Ölleitungen	durchgeführt vorhanden dicht		nicht durchgeführt nicht vorhanden undicht	
Lufterhitzer			'	
Wartung und CO-Kontrolle	durchgeführt		nicht durchgeführt	
Ausdehnungsanlage				
Wasserstand umangelsicherung	in Ordnung		nicht in Ordnung	
Isolierung des Gefäßes (offene Anlage)	vorhanden		nicht vorhanden	
Schornstein			'	
Zustand Risse	trocken keine		feucht vorhanden	
Reinigungsklappen u. Abgasrohr Isolierung	dicht vorhanden		undicht nicht vorhanden	
Verteilanlagen			'	
Drosselklappen u. Handmischer Isolierung	beweglich vorhanden		festgesetzt nicht vorhanden	
Kessel-Beimischpumpe Schieber Pumpentyp Umwälzpumpen	nur bei Bedarf läuft dicht Trockenläufer geregelt		immer läuft undicht Nassläufer nicht geregelt	
Schmutzfänger	gereinigt		nicht gereinigt	
Zu- und Ringleitungen				
Vorregelung Isoliermaterial	vorhanden in Ordnung		ungeregelt beschädigt	
Wärmeverteilung				
Ventile und Handmischer Entlüftungsschrauben Anstrich/Rohre Anordnung Heizungssystem	beweglich in Ordnung gut erhalten pflanzennah		festsitzend festsitzend rostig hohe Rohrheizung	
CO ₂ -Anlage				
Kondenswasser im Abscheider Eichung Verteilschläuche	entfernt durchgeführt in Ordnung		vorhanden nicht erfolgt beschädigt/verklemmt	





Mess- und Regeltechnik	Situation gut, wenn	✓	Handlungsbedarf, wenn	×	
Temperatur/Luftfeuchtigkeit, Sensoren					
Wartung/Inspektion/Eichung	durchgeführt		nicht durchgeführt		
Anordnung	pflanzennah		falsch		
Klimacomputer					
Funktion und richtige Positionierung der Messfühler, Messbox	in Ordnung	defekt, Fehlfunktion			
Kontrolle Wetterstation	durchgeführt		nicht durchgeführt		
Überprüfung der eingestellten Sollwerte auf Einhaltung	korrekt		Abweichungen		
Energie sparende Sollwerteinstellung					
Früheres Ablüften	eingestellt		ungenutzt		
Erhöhung Lüftungstemperatur	eingestellt		ungenutzt		
Energieschirme später öffnen	eingestellt		ungenutzt		
Energieschirme früher schließen	eingestellt		ungenutzt		
Keine Bewässerung nachts	eingestellt		ungenutzt		
Dynamische Regelstrategien	eingestellt		ungenutzt		
Energieschirme schließen bei niedriger Helligkeit (z.B. < 3 000 lx)	eingestellt		ungenutzt		

Inneneinrichtung/Bewässerung	Situation gut, wenn	✓	Handlungsbedarf, wenn	×
Wasser sparende Bewässerungssysteme				
Schnelles Ablaufen des Wassers bei der Anstaubewässerung	gewährleistet	nicht funktioniert		
Verdunstungsminderung (z.B. Matten- abdeckung mit Gewebe oder Nadelfolie)	vorhanden		fehlt	
Bewässerungssteuerung				
Nach Einstrahlung oder Feuchte	erfolgt		keine Steuerung	
Keine Bewässerung nachts	eingestellt		nicht eingestellt	
Hohe Nettokulturfläche				
Kultursystem (z.B. Rolltische)	optimiert		keine Maßnahmen	
Umluftventilatoren				
Abbau von Temperaturprofilen	vorhanden		nicht vorhanden	





Bauliche Maßnahmen zur Energieeinsparung

Vor jedem Schritt eine größere bauliche Maßnahme im Betrieb umzusetzen, sollte die Entscheidung gut überlegt und die Kosten-Nutzen-Relation abgeschätzt werden. Im Folgenden werden die erzielbaren Einsparpotenziale baulicher Energiesparmaß- nahmen den entstehenden Kosten gegenübergestellt.

Maßnahme	Einsparpotenzial ¹⁾ %	Kosten €/m²	Spareffizienz €/%
Dämmplatten (innen) zwischen Fundament und Tischoberkante	60-70	1–2	0,02
Dämmplatten am Fundament (außen)	60-70	1–2	0,02
Noppenfolie an Steh- und Giebelwänden	35-40	3-5	0,11
Zweischeibenverglasung bei Stehwänden	30-32	5–6	0,18
Aufblasbare Doppelfolie im Dachraum	40-50	15–20	0,39
Energieschirm	20-50	10-20	0,50
Stegdoppelplatten	40-45	20-30	0,58
pflanzennahe Heizung	10–18	10-20	1,07
Dachsanierung mit Aluminiumsprossen	40-50	50-60	1,22

¹⁾ Bezogen auf die behandelte Fläche

Für weitere Informationen steht Christian Reinhold (Telefon: 06151 7001-151 | E-Mail: c.reinhold@ktbl.de) zur Verfügung. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Bartningstraße 49 | 64289 Darmstadt Telefon: +49 6151 7001-0 | Fax: +49 6151 7001-123 E-Mail: ktbl@ktbl.de | www.ktbl.de Aktenzeichen 8 VR 1351 Vereinspräsident: Prof. Dr. Thomas Jungbluth

Geschäftsführer: Dr. Martin Kunisch (kom.)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Martin Kunisch

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt,

Diese Information wurde vom KTBL und den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Das KTBL und die Autoren übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der bereitgestellten Inhalte. Herausgegeben mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© 2014 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. Nachdruck nur mit Quellenangabe.